

Hochwohlgebohrner Herr,  
 Hofzuwarter und Herr Collegien Rath,  
 Johann Gönner,

Da ich zu jener Zeit an dem Hof zu Hofburg  
 fuer Hochwohlgebohren den aeußerstern Aufseher  
 zu werden und vor dastelben die besten Dienste  
 zu thun die groeste Verbindung haben; so ist  
 der Jansen Ansehn nicht bloß ein Galgenstrick,  
 die ist mit Prognosen verbunden, fuer Hoch-  
 wohlgebohren ein geringes Zeugniß und  
 eine Befestigung und desto mehr gesondert  
 vorzulegen. Es werde mich jederzeit mit  
 Prognosen erinnern, daß ich in dem nun  
 zu sein niemanden das so glücklich war,  
 mich der Prognosen fuer Hochwohlgebohren  
 das vornehmlich garboehlich zu untersuchen und  
 schätzbar frohen dinstelben zu erhalten,

und ich wüßte von Grund und Grund, daß  
 ich von Niemand das Glück haben möge,  
 mich über die vornehmste Hofstadt für  
 Hochwohlgeboren und deroelben ganzem  
 Vorwurfe zu setze, und über die gnädig-  
 ste Sottsetzung der hohen Gnugensmit  
 für Hochwohlgeboren ganzem mir nicht  
 zu setzen. Gott wolle für Hochwohl-  
 geboren neun lauge Kaiser von Japan in  
 vornehmster Gebührensmit und deroelben  
 unne Vorwürfen; und vornehm dieselbe  
 mit vornehmstem Fortgang aller deroelben  
 Unternehmungen. Es wurde auch in der  
 folgenden Japanen Traisten, mich der Gnugensmit  
 für Hochwohlgeboren würdig  
 zu setzen und dieselbe bei jeder Gn-

Ingenieur von der k. k. Hofbau-Commission zu  
überzeugen, mit welcher ich die oben  
Sache zu tun

Hochwohlgeborener Herr,  
Hofbau-Commissar der k. k.  
Collegium Rathe  
für Hochwohlgeborenen

P. S.

Es ist, daß für  
Hochwohlgeborenen  
ein Paquet vom  
29 Octbr. in einem  
Brief vom 14 Nov.  
wird versandt haben.

Lissan  
den 25ten Decembr  
1769.

Georg August von Büdingen  
Dinur,  
Krafft.